

Arbeitsbedingungen

Sie suchen die Vorteile

- flexibler Arbeitszeiten?
- einer angemessenen Ausbildungsvergütung?
- regelmäßiger Qualifizierungsfreistellung?
- zahlreicher Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- guter und vielfältiger Karrierechancen, die wir im bayernweiten Netz unserer Berufsfachschulen, Hochschulen und in Kooperation mit unseren Pflegeeinrichtungen anbieten?

Berufsbilder

Die Berufe in der Pflege sind gefragt und zukunftssicher. Die jeweilige Anstellung hängt ab vom individuellen Berufs- und Studienabschluss:

- die einjährige Qualifizierung zur **Pflegehilfskraft**,
- die berufsbegleitende dreijährige Ausbildung zum/zur **Pflegfachmann/Pflegfachfrau**,
- im **Gesundheits- und Pflegemanagement** (Vollzeitstudium oder berufsbegleitendes Studium),
- oder, nach Fort- und Weiterbildungen, für verschiedene Aufgaben, beispielsweise **Einrichtungsleitung, verantwortliche Pflegefachkraft, Wohnbereichsleitung** oder **Fachkraft für Gerontopsychiatrie**.

Berufsfachschulen, Pflegeeinrichtungen, Hochschulen

Die Diakonie in Bayern unterhält verschiedene Schulen und Ausbildungsstätten, bei denen Sie die für Sie passende Ausbildung machen können.

Berufsfachschulen:

Sie vermitteln im Unterricht das theoretische Wissen und kooperieren mit Pflegeeinrichtungen für die praktischen Ausbildungsinhalte.

Der Ausbildungsvertrag wird mit einer Pflegeeinrichtung oder einem ambulant pflegerischen Dienst sowie einer Berufsfachschule abgeschlossen.

Die Adressen finden Sie unter:
www.essbay.de

Ausbildungseinrichtungen:

Die Ausbildungseinrichtungen sind bei verschiedenen Trägern der Diakonie zu finden:

www.diakonie-bayern.de/macheswahr

Pflegeeinrichtungen:

Sie bieten zudem einrichtungsinterne und externe, trägerübergreifende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die Angebote richten sich nach den konzeptionellen Anforderungen der Pflegeeinrichtung und werden vor Ort vereinbart.

Diakonie.Kolleg. Bayern:

Es unterstützt die Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte.

www.diakoniekolleg.de

Wilhelm-Löhe-Hochschule Fürth:

www.wlh-fuerth.de bietet verschiedene eigenständige oder berufsbegleitende Studiengänge im Gesundheitswesen an, etwa:

Bachelor - Vollzeit / Dual

- Gesundheitsmanagement (B.A.)
- Gesundheitsökonomie (B.Sc.)
- Gesundheitsmanagement dual
- Pflege ausbildungsbegleitend

Bachelor - berufsbegleitend

- Berufspädagogik für Gesundheit - Pflege (B.A.)
- Berufspädagogik für Gesundheit - Rettungswesen (B.A.)
- Berufspädagogik für Gesundheit - OTA/ATA (B.A.)
- Pflege berufsbegleitend (B.Sc.)
- Sozialmanagement (B.A.)

Master - Vollzeit / berufsbegleitend

- Gesundheits- und Sozialmanagement (M.A.)
- Werteorientiertes Gesundheitsmanagement (M.A.)

Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN):

www.evhn.de bietet diverse Bachelor- und Master-Studiengänge an, beispielsweise den:

- Bachelor Gesundheits- und Pflegemanagement
- Bachelor Gesundheits- und Pflegepädagogik
- Bachelor Pflege Dual
- Bachelor Health: Angewandte Pflegewissenschaften
- Master Advanced Nursing Practice (M.Sc.)*
- Promotion

Diakonie Bayern

Berufsfeld

Pflege



Menschen helfen
SINNVOLLES TUN

Diakonie Bayern:
Deine Perspektive für
Ausbildung und Beruf

www.diakonie-bayern.de

Kontakt

Diakonisches Werk Bayern e. V.
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
0911 / 93 54 - 483
www.diakonie-bayern.de
info@diakonie-bayern.de
Stand: Juni 2019

Generalistische Pflegeausbildung ab 2020

Die generalistische Pflegeausbildung ist eine neu gestaltete Ausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ können die examinierten Fachkräfte in allen Pflegebereichen arbeiten.

In den ersten beiden Ausbildungsjahren werden alle Auszubildenden gemeinsam generalistisch unterrichtet und praktisch ausgebildet. Im dritten Jahr gibt es die Möglichkeit, die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann fortzusetzen oder die Pflegeausbildung mit den bekannten Abschlüssen in der Kinder-, Kranken- oder Altenpflege zu vollenden.

Lebensqualität und Gesundheit in jedem Alter erhalten und Menschen würdig pflegen, ...

... das ist die Aufgabe der diakonischen ambulanten Pflegedienste, der stationären Altenhilfe, der Pflegeeinrichtungen und der Krankenhäuser sowie der Beratungsstellen der Diakonie in Bayern.

Die Pflege der Diakonie unterstützt den hilfsbedürftigen und älter werdenden Menschen, berät ihn und erhält bzw. ermöglicht eine weitgehend selbstständige Lebensführung.

Dazu gehört eine moderne, auf den einzelnen Menschen ausgerichtete Pflege und medizinische Versorgung, aber auch die seelsorgliche Begleitung in den verschiedenen Lebensphasen bis hin zum Ende des Lebens.

Mitarbeitende in der Pflege

- unterstützen bei der Körperpflege, beim Anziehen und beim Essen
- gestalten Alltag und Freizeit für und mit den betreuten Personen
- führen Gespräche über persönliche und soziale Angelegenheiten
- helfen bei gesundheitsfördernden Übungen
- unterstützen und überwachen die Einnahme von Medikamenten
- begleiten die Schmerzbehandlung des Arztes/der Ärztin palliativpflegerisch
- schulen ehrenamtliche Helfer*innen
- beraten Angehörige
- übernehmen organisatorische und verwaltende Tätigkeiten wie das Schreiben von Pflegeberichten
- vermitteln im vernetzten Pflegesystem qualifizierte Fachkräfte
- begleiten und beraten bei Behördengängen und Arztbesuchen
- und vieles mehr.



Kernkompetenzen

Sie sollten gerne mit Menschen arbeiten und Interesse an medizinischen, sozialen und pflegerischen Fragen haben. Gefragt sind Personen, die ein Gespür dafür haben, andere Menschen zu fördern, zu begleiten und anzuleiten.

Dabei sollen sie Menschen auch in ihren religiösen und kulturellen Zusammenhängen wahrnehmen und respektieren. Sie sollten geduldig und kreativ sein und bereit, sich mit Leid und Sterben auseinanderzusetzen.

Sie sind

- kontaktfreudig?
- engagiert?
- verantwortungsbewusst?
- offen, etwas Sinnvolles zu tun?
- kollegial?
- für die Begegnung mit Menschen offen?
- interessiert, sich qualifiziert aus-, fort- und weiterzubilden?
- ein Teamplayer?

Dann bietet Ihnen die Pflege ein interessantes Aufgabenfeld.

Tätigkeitsfelder

Mit der entsprechenden Ausbildung können Sie in folgenden Einrichtungen arbeiten:

- Einrichtungen der offenen Altenhilfe (Beratung, Vermittlung von Diensten und Einrichtungen)
- Einrichtungen der gemeinwesenorientierten Altenarbeit (Bildungsarbeit, Selbsthilfe)
- häusliche Pflege- und Betreuungsdienste (Diakonie-Sozialstation)
- Wohnanlagen des „Betreuten Service-Wohnens“
- Begegnungs- und Tagesstätten für Senior*innen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Altenheime
- Pflegeheime
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Krankenhäuser mit geriatrischer Abteilung oder geriatrischem Schwerpunkt, geriatrische Pflege- und Rehabilitationskliniken
- Psychiatrische Kliniken mit gerontopsychiatrischer Abteilung
- Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie
- Hospize und Pflegeteams mit Angeboten der Palliativpflege
- und andere